



Kiel, 24. August 2011

Nr. 246/2011

Bernd Schröder:

Keine „Entbürokratisierung“ auf Kosten der Sicherheit!

Zu der Initiative der CDU- und FDP-Bundestagsfraktionen, die Führerscheinprüfung für bestimmte Sportboote abzuschaffen, erklärt der SPD-Landtagsabgeordnete Bernd Schröder:

Anscheinend sucht Schwarz-Gelb auch in Berlin händeringend nach kleinen Erfolgen. Deshalb will man jetzt die Abschaffung des Sportbootführerscheins für bestimmte Boote als „Abbau bürokratischer Hürden“ verkaufen. Entbürokratisierung kommt eben immer gut an! Und wer sich dafür weniger interessiert, dem soll das Ganze als „Tourismusförderung“ schmackhaft gemacht werden. Doch das, was hier geplant ist, geht ganz klar auf Kosten der Sicherheit. Nicht zu Unrecht raten alle Fachleute davon ab. Berichte von Bootsbesitzern über die Auswirkungen des Feldversuchs in Mecklenburg-Vorpommern lassen einem die Haare zu Berge stehen. Unsere Forderung kann deshalb nur lauten: Keine „Entbürokratisierung“ auf Kosten der Sicherheit! Hände weg vom Sportbootführerschein! Es gibt für die Koalition in Berlin und Kiel wichtigeres zu tun.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de